

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	46
<b>Rubrik:</b>	Kantonaler Appenzellischer Handwerker- und Gewerbeverein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nr. 46

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke-  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Senn-Holdinghausen.

XV.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.  
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts per 10spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. Februar 1900.

**Wochenspruch:** Die Freuden, die in der Heimat wohnen,  
Die suchst du vergebens in fremden Zonen.

## Kantonaler Appenzellischer Handwerker- und Gewerbe- verein.

(Eingefandt.)

Im Hotel Storch in  
Herisau versammelten sich  
lesten Sonntag vormittags  
11 Uhr die Delegierten der

Sektionen des kantonalen appenzellischen Handwerker-  
und Gewerbevereins behufs Erledigung nicht nur der  
laufenden Jahresgeschäfte, sondern auch zur Besprechung  
einiger wichtiger, das Handwerk in seinem innersten  
Markt treffender Tagesfragen. Neben 6 Mitgliedern des  
Kantonalvorstandes hatten sich dazu 17 Delegierte der  
Ortssektionen eingefunden und sie erledigten die lange  
Traktandenliste unter der schneidigen Leitung des Hrn.  
Gemeinderat Schieß-Keller in etwa fünfstündiger Ver-  
handlung aufs beste. Wir rekapitulieren aus denselben  
das Wichtigste in gedrängter Kürze.

Nach dem guten Mittagessen, das der Arbeit dies-  
mal voranging, zeigte das Präsidium an einem gut  
abgefaßten Jahresbericht, was im Laufe des verflossenen  
Geschäftsraumes gearbeitet und mit mehr oder weniger  
gutem Erfolg durchgeführt worden ist. Er warf seinen  
Blick in die Gegenwart und charakterisierte mit prä-  
gnanten Zügen die Aufgaben der Zukunft (Kranken-  
und Unfallversicherung, Gewerbegesetz u.); er bespricht  
auch die Gründe, die ein rascheres Fortschreiten und ein

sicheres Erreichen der vorgesteckten Ziele verhinderten  
und findet sie in dem noch sehr unvollkommenen Zu-  
sammenschluß der Meister und in deren vielfachen Apathie  
für wichtige Vereinsfragen, in dem Mangel an Ini-  
tiative und Solidaritätsgefühl, die alle verschwinden  
sollten.

Ueber das kantonale Lehrlingswesen relativiert  
Herr Kantonschullehrer Pfenninger in Trogen und  
zwar über:

- Lehrlingsprüfungen pro 1899 und die  
Vorbereitungen für diejenige pro 1900 (in Speicher).
- Lehrlingsstatistik. Diese windet sich so durch  
und wenn auch an einzelnen Orten die Gemeinde-  
behörden sich in wirklich sehr verdankenswerter  
Weise der Sache annehmen, so ist diese doch noch  
nicht wie sie sein sollte. Vielerorts fehlt es den Leuten  
an dem richtigen Verständnis der Sache; überall  
steht es da schlimm, wo die leitenden Ämter der  
Statistik den offiziellen Charakter verweigert haben.  
Immerhin ist ein guter Anfang gemacht.
- Die Lehrlingsvermittlungsstelle ist gut  
frequentierte, wenn sie auch eine große Arbeit ver-  
ursacht (täglich einige Stunden), so wird sie mit  
der Zeit eine der segensreichsten Einrichtungen  
werden und ein Liebling des Handwerkerstandes.  
Leider ist die Benutzung der Vermittlungsstelle  
amtlicherseits, von Armen- und Waisenbehörden u.  
noch nicht die erwartete; aber auch das wird mit  
dem allmählichen Bekanntwerden sich finden und

erst dann kann das Institut recht auf seine Ziele losgehen. Die Hauptschwierigkeiten, welche der Stelle bis anhin hinderlich gewesen sind, bestehen hauptsächlich auch wieder in der Apathie und Schreibfurcht der Leute. Die Vermittlungsstelle erhält keine Berichte von den Kontrahenten, weder von Lehrmeistern, welchen Lehrlinge zugewiesen wurden, noch von Lehrlingen, die plazierte worden sind. Die Kosten dürften pro 1900 sich auf 300 Franken belaufen.

Aus der Jahresrechnung des Kantonsverbandes entnehmen wir die schöne Tatsache, daß es endlich gelungen ist, den lange Jahre nachgeschleppten Bandwurm „Defizit“ aus der Welt zu schaffen, wenigstens aus der unfrigen. Das Budget pro 1900 sieht bei Fr. 1.50 Jahresbeitrag pro Mitglied ein kleines Bene vor, was allen Interessenten angenehm zu erfahren sein wird.

Eine lange Beratung erfordert die Statutenrevision, welche im ganzen, mit einigen redaktionellen Änderungen, dem Entwurf des Kantonalkomites gemäß beschlossen wird. Mit Einmütigkeit wird insbesondere ein Sektionsantrag abgelehnt, welcher bestimmen will, daß alle Mitglieder des Kantonalverbandes an den Delegiertenversammlungen mit beratender Stimme teilnehmen dürften.

Der bisherige Vorort Herisau, der während zwei Jahren mit Eifer und Geschick sich seiner Aufgabe entledigt hat, will sein Mandat für keine weitere Amtsdauer übernehmen, es wird daher eine Neuwahl notwendig. Diese fällt, da Heiden eine Wahl definitiv ablehnt, auf Speicher. Als neuer Kantonalpräsident wird bestimmt Herr Lehrer Christian Bruderer.

Auch als nächster Versammlungsort der Delegierten wird Speicher bestimmt.

Als Delegierte an die Versammlungen des Schweiz. Gewerbevereins werden pro 1900 gewählt die Herren: Bruderer, Speicher, und Fisch, Trogen. In verdankenswerter Weise hat sich Wolfhalden zur Uebernahme der

nächstjährigen Lehrlingsprüfung angemeldet. Diese Offerte wird mit Akklamation genehmigt.

Eine ziemlich lebhafte Diskussion verursacht ein Antrag der Sektion Teufen, dahin gehend: es sei die h. Regierung zu ersuchen, die Rekrutenausrüstungen so weit möglich im Kanton selbst ausführen zu lassen. Derselbe wird jedoch schließlich fast einhellig gutgeheißen. Schon längere Zeit hat das Hausier- und Marktwesen den Kantonalvorstand beschäftigt und er gelangt heute mit dem Antrag an die Versammlung, die h. Regierung sei zu ersuchen, gesetzliche Bestimmungen über diese beiden Erwerbsgebiete, sowie zur Bekämpfung der schwindelhaften Ausverkäufe und Wanderlager aufzustellen. Auch dieser Antrag wird gutgeheißen.

Noch ist ein wichtiges Traktandum übrig: Stellungnahme zur Kranken- und Unfallversicherung. Hr. Fisch, Trogen, macht nähere Mitteilungen über die dem Handwerkerstand aus derselben resultierenden Folgen. Die Versammlung behält sich indes noch vor, zur Vorlage Stellung zu nehmen, bis die Sache noch weiter klargelegt ist. Schluß 5 1/2 Uhr.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Antliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

**Wasserversorgung Rehetobel (Appenzell).** Die Ausführung der Rohrlegerarbeiten für die Zuleitung zum Reservoir, die Lieferung und Montage der Reservoir-Armaturen und die Erstellung des Dorfnetzes sind an Rothenhäusler u. Frei in Norkschach vergeben worden. A.

**Stauffacherstrasse Zürich.** Die Erd-, Chausseerungs- und Entwässerungsarbeiten für die Stauffacherstrasse vom Stauffacherplatz bis zur Badenerstrasse wurden an die Firma Schenkel u. Juen in Zürich III vergeben.

**Badanstalt beim Belvoir Zürich.** Die Zimmer- und Schreinerarbeiten zur Vergrößerung der Badanstalt Belvoirpark wurden an die Firma Kuhn-Kranz in Zürich IV vergeben.

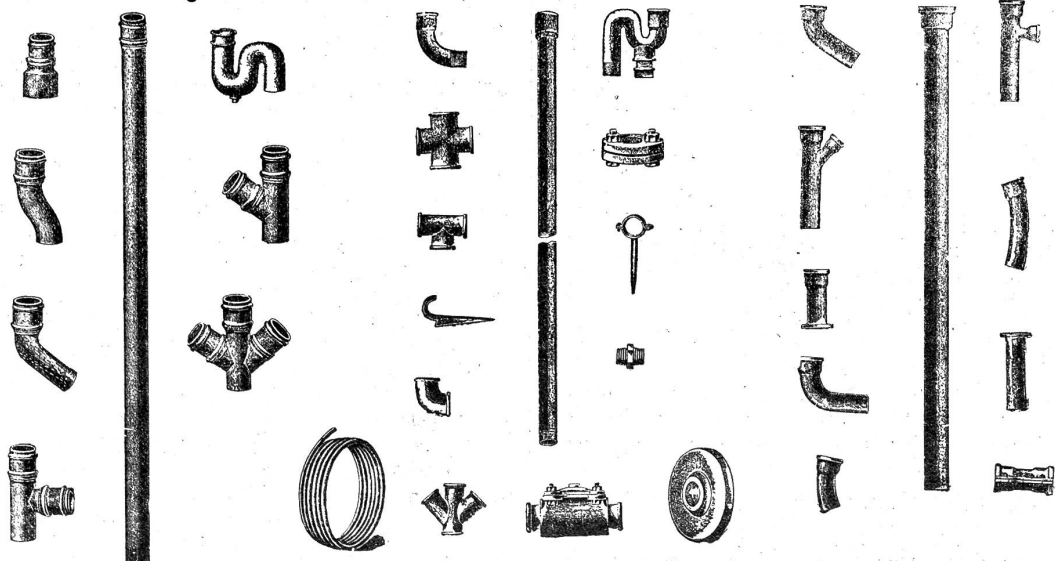
### Verschiedenes.

**Gewerbliches Zeichnen.** Am kantonalen Technikum in Winterthur wird im nächsten Sommersemester ein

## Armaturenfabrik Zürich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

**Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer**  
Abteilung Röhren und Verbindungsstücke.



Ankerstrasse 110.

FILIALE

der

**Armaturen- und Maschinenfabrik**

Act.-Ges.

vormals J. A. Hilpert

Nürnberg.

Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko.